

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 169 (2003)

Heft: 5

Rubrik: Das Infomobil an der BEA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Welches waren die Beweggründe, an der BEA in Bern teilzunehmen?

Ein Teilauftrag unserer Kommunikationskampagne «Zukunft mit Sicherheit» besteht darin, unsere militärischen Berufe einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Die Teilnahme an dieser beliebten Publikumsmesse hilft uns, diesen Auftrag zu erfüllen.

Was versprechen Sie sich von der Präsenz des Infomobils «Zukunft mit Sicherheit»?

Unsere Kampagne richtet sich seit einem Jahr auf die Gewinnung von Berufs- und Zeitmilitärs aus. Bei unserer Teilnahme an der BEA geht es darum, den Messebesuchern die verschiedenen und interessanten Berufe der Armee näher vorzustellen. Die Berufe der Armee sind ja vor allem denen bekannt, die während der eigenen Militärzeit persönliche Erfahrungen mit Berufsmilitärs machten. Diese Eindrücke sind unterschiedlich, je nach Erlebnis. Mit den anwesenden Berufsmilitärs möchten wir die Besucher des Infomobils durch persönliche Gespräche offen und ehrlich über unseren heutigen, vielfältigen Beruf ins Bild setzen.

**Besuchen Sie uns an der BEA
Freigelände K8-018**



Was werden Sie dem Publikum bieten?

Wichtig ist der persönliche Kontakt mit den Besuchern. Bei all unseren Auftritten sind Berufsmilitärs anwesend, die Auskünfte erteilen und ihre persönlichen Berufserfahrungen vermitteln. Das Infomobil bietet uns zusätzliche Möglichkeiten, die Besucherinnen und Besucher über unsere Anliegen zu informieren. Mit Videoclips vermitteln wir einen ersten Eindruck, der dann an mehreren Internet-Terminals vertieft werden kann. Natürlich sind auch sämtliche Informationsunterlagen als Printprodukte verfügbar. Es wird auch an den sehr beliebten Give-Aways nicht fehlen, die wir gerne bei einem Kaffee an unserer Stehbar abgeben werden.

Die treffende Antwort

Meine Arbeit als Einsatzkoordinator des Infomobils ... ist vielseitig, interessant, abwechslungsreich – wie die des Berufsmilitärs im Allgemeinen.

Berufsoffiziere sind ... Menschen wie Sie und ich.

Die Armee XXI ... hält viele interessante Tätigkeiten bereit.

«Zukunft mit Sicherheit» bedeutet für mich ... nicht nur eine Aufgabe innerhalb der Kampagne, sondern eine echte Überzeugung.

Berufe in der Armee ... bieten Zukunft mit Sicherheit!

Ich wünsche mir ... ein paar wirklich wichtige Dinge.

persönlich



Name: Aegerter
Vorname: Stefan
Grad: Hauptmann
Beruf: Erwachsenenbildner AEB,
Berufsoffiziersanwärter (DLG)
Heutige Tätigkeit: Einsatzkoordinator Infomobil,
Marketing und Information, UG LP

Worum geht es bei der Kampagne «Zukunft mit Sicherheit»?

Wir erfüllen zwei Hauptaufträge: Einerseits die aktive Gewinnung weiterer Berufs- und Zeitmilitärs, andererseits die Vorstellung der einzelnen militärischen Berufe. Zur Erfüllung dieser Aufträge reisen wir mit dem Infomobil an Publikumsmessen sowie zu militärischen Schulen und Kursen. Zudem organisieren wir eine «Tour de Suisse», die uns später durch verschiedene Schweizer Städte führen wird (nähere Angaben unter www.zukunftmitsicherheit.ch).

Welches sind für Sie die Hauptgründe, dass jemand einen militärischen Beruf ergreift?

Es gibt viele Gründe, sich für einen Beruf in der Armee zu entschliessen. Wenn ich meinen Entscheid überdenke, dann ist es sicher die Freude an der Ausbildung, die Flexibilität und Selbstständigkeit, aber auch die Eigenverantwortung, die ich täglich erleben und wahrnehmen kann. Die Herausforderung, sich laufend Veränderungen anzupassen – sei es zeitlich, örtlich oder thematisch – ist ein weiterer Aspekt, der diese Tätigkeit attraktiv macht. Hinzu kommt der Aspekt, dass es sich sprichwörtlich um eine Tätigkeit mit Zukunft und Sicherheit handelt.

Wie erfolgreich war die bisherige Kommunikationskampagne «Zukunft mit Sicherheit»?

Mit den Resultaten aus dem ersten Jahr «Zukunft mit Sicherheit» dürfen wir zufrieden sein. Insgesamt haben rund 2700 Personen ihr Interesse an Berufen in der Armee bekundet. Diese Unterlagen werden laufend gesichtet und den zuständigen Personalabteilungen zur Prüfung unterbreitet. Gleichzeitig dürfen wir feststellen, dass unsere Aktivitäten wahrgenommen werden und sich die Bekanntheit der militärischen Berufe langsam und stetig erhöht. Wichtig ist es nun, diesen Schwung zu nutzen. Der Weg ist beschritten, und wir setzen alles daran, ihn in die richtige Richtung fortzusetzen.

Interview: sven.bradke@mediapolis.ch

Facts & Figures zur BEA 2003

Ausstellungsdauer: Freitag, 25. April, bis Sonntag, 4. Mai
Öffnungszeiten: täglich 9.00 bis 18.00 Uhr
Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 15.– (Militär Fr. 10.–), Kinder Fr. 5.–
Anzahl Aussteller: 1000
Kurzbeschreibung: Berner Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie
Standort Infomobil: Freigelände K8-018

Informationen zu militärischen Berufen

Internet: www.zukunftmitsicherheit.ch
Infoline: 0800 100 300 (24 h/Tag)
Adresse: UG Lehrpersonal, «Zukunft mit Sicherheit»
Postfach, 3003 Bern
Kontaktperson: Oberst Hans-Rudolf Birchmeier
Chef Marketing & Information
Telefon 031 323 30 85, Fax 031 323 77 83
E-Mail: hans-rudolf.birchmeier@he.admin.ch